

PRESSEMITTEILUNG (Nr. 60 | 2024)
Penzberg, 23.10.2024

"Happy Heinrich!" – Sonderprogramm zum 135. Geburtstag Heinrich Campendonks am Sonntag, 3. November 2024



Heinrich Campendonk, Der Garten, 1920, Öl auf Leinwand, Staatsgalerie Stuttgart
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024 / Foto: Staatsgalerie Stuttgart
Michaela Steiger / Foto Ruth Kappus

"Happy birthday, dear Henny!"

Hoch soll Heinrich Campendonk leben, dreimal hoch!
Mit einer Lesung aus Campendonks Notizen zur Farbe, einer Führung zu den neuen Werken der Dauerausstellung und einem spannenden Vortrag unter dem Titel „Investigative Kunstgeschichte“ mit Ausführungen zum Fall Beltracchi und Gurlitt feiert das Museum Penzberg am Sonntag, 3. November 2024 den 135. Geburtstag des Künstlers.

Drei Frauen werden ihn ab 14 Uhr hochleben lassen: die **Schauspielerin Michaela Steiger** (derzeit an den Münchner Kammerspielen in dem Stück „Sie kam aus Mariupol“ zu sehen) verrät, wie Campendonk „dem Rot den Todesstoß“ versetzt und seine Schüler dahingehend anleitet, wie sie „auf Schritt und Tritt zu einem Farberlebnis kommen“. **Museumsleiterin Annette Vogel** gibt Einblicke in die neuen Gemälde der Dauerausstellung und die **Campendonk-Expertin Gisela Geiger** berichtet von den Herausforderungen bei den Recherchen zum Œuvre. Wir danken dem Freundeskreis Heinrich Campendonk e.V. für seine großzügige Förderung dieser Veranstaltung.

Zum 135. Geburtstag wurde die **Dauerausstellung zu Heinrich Campendonk neu gehängt**. Das Museum Penzberg freut sich dabei über neue Leihgaben aus der **Staatsgalerie Stuttgart und Privatbesitz**, die erkenntnisreichen Bezüge herstellen und die kommenden Wechsel-Ausstellungen zu Campendonk einleiten. Das Stuttgarter Gemälde, „Der Garten“ wurde von Campendonk selbst als eines seiner schönsten bezeichnet und wird nun erstmals in Penzberg gezeigt. Die Neuzugänge stammen aus seiner bedeutenden Schaffenszeit von 1912 bis 1920. Ebenso wie ein Werk von **Marc Chagall** aus der Sammlung Weber den Dialog mit Campendonks Hinterglasmalerei sucht und uns vom Schweben und Träumen erzählt.

Die Neuhängung würdigt zudem eine Auswahl der **Künstlerpostkarten** des jüngsten Vertreters der „Blauen Reiter“, die durch die Dauerleihgabe seitens der Ernst von Siemens Kunststiftung nun für den Bestand des Museums gesichert werden konnten.

2018 wurden die Postkarten zum ersten Mal mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung im Museum Penzberg – Sammlung Campendonk unter dem Titel „**Gemalte Grüße**“ ausgestellt und publiziert. Pünktlich zu den Feierlichkeiten erscheint der **Katalog in neuer Auflage** und ist wieder im Museumsshop erhältlich.

Das Jahr 2025 wird im Zeichen der weiteren Erforschung und Annäherung an das Werk Heinrich Campendonks, dem Namensgeber des Hauses, stehen:

Im Frühjahr 2025 rückt eine Ausstellung die Freundschaft von Heinrich Campendonk, Paul van Ostaijen und Fritz Stuckenberg zwischen 1919 und 1922 in den Fokus. Anhand von Briefen ergeben sich neue, teils sehr private Einblicke in Lebensentwürfe, künstlerische Vorstellungen und die Lebensrealität im nahe gelegenen Seeshaupt.

Die Sommer-Ausstellung 2025 stellt die Anfang der 1920er Jahre einsetzenden surrealen Tendenzen in Campendonks Werk in den Mittelpunkt und setzt sie in den Kontext mit namhaften Künstlern wie Marc Chagall, Max Ernst, Giorgio De Chirico und Salvador Dalí.

Zeitgleich ist natürlich auch ein Rundgang in der gut besuchten und besprochenen Ausstellung „Corita Kent – Where have all the flowers gone“ (s. u.a. Berichte in der SZ, AZ, im Münchner Merkur und BR24) möglich, die noch bis zum 17. November 2024 zu sehen sein wird.

3. November 2024 | Programm zum 135. Geburtstag Heinrich Campendonks

14.00 Uhr | „Campendonk spricht über seine Farben“ gelesen von der Schauspielerin Michaela Steiger, Münchner Kammerspiele

14.30 Uhr | Führung in der Dauerausstellung durch Museumsleiterin Annette Vogel

15.30 Uhr | „Investigative Kunstgeschichte. Herausforderungen beim Verfassen eines Künstler-Werkverzeichnisses mit Blick auf die Fälle Beltracchi und Gurlitt“ von Gisela Geiger

Teilnahme und Museumseintritt € 11,-

Anmeldung schon jetzt möglich per Email an museum@penzberg.de

23. November 2024 | 11-18 Uhr

Workshop zur Hinterglasmalerei: "Heinrich Campendonk und der Blaue Reiter"

Führung im Museum Penzberg, Gestaltung des eigenen Hinterglasbildes im VHS Kurszentrum, Rathauspassage Penzberg

In Kooperation mit der VHS Penzberg | Kunstvermittlerin: Johanna Michalowski

Teilnahme € 73,-

Anmeldung über die VHS Penzberg, Kurs-Nr. 207-199



Das Museum Penzberg – Sammlung Campendonk

Neben Sonderausstellungen wird **Heinrich Campendonk (1889–1957)** stets in Penzberg präsent sein: Das Museum verfügt über die weltweit größte Sammlung des Jüngsten im Umfeld des Blauen Reiters. Mit 21 Jahren kam Campendonk 1911 auf Einladung von Franz Marc und Wassily Kandinsky aus dem Rheinland nach Oberbayern. Auf der Suche nach eigenen Motiven beeindruckte ihn die Bergwerksstadt Penzberg mit ihren besonderen Koloniehäusern und Bergwerksanlagen. Werke aus allen Schaffensphasen und in vielen Arbeitstechniken stehen dem Museum zur Verfügung. Permanent sind Ölgemälde und Hinterglasbilder ausgestellt. Daneben spielt die **Stadtgeschichte** immer eine Rolle im denkmalgeschützten Altbau des Museums und seinem innovativen Zwillingsbau aus dem Jahr 2016 – nicht zuletzt mit der original möblierten Bergarbeiterwohnung von 1920 sowie dem Gedenk- und Informationsraum zur „Penzberger Mordnacht“ vom 28.04.1945.

Das Museum verdankt seine Erweiterung zum städtischen Kunstmuseum – mit der größten Sammlung zu Campendonks Oeuvre – der Großzügigkeit und dem Vertrauen von Dauerleihgebern, privaten Förderern, dem Freundeskreis Heinrich Campendonk sowie Fördermaßnahmen der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, des Bezirks Oberbayern, des Kulturfonds Bayern und nicht zuletzt der Ernst von Siemens Kunststiftung. Die Präsentation, Erforschung und Verbreitung von Campendonks Werk ist allen Unterstützenden ein wichtiges Anliegen.

Wir danken unseren Dauerleihgebern und den dauerhaften Unterstützern, der Firma [Roche Diagnostics](#) und dem [Freundeskreis Heinrich Campendonk e.V.](#)

Info und Öffnungszeiten:

Museum Penzberg – Sammlung Campendonk
Am Museum 1, 82377 Penzberg
Tel.: +49 (0)8856 / 813 480
Mail: museum@penzberg.de
Internet: www.museum-penzberg.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10-17 Uhr
Öffentliche Führungen: in der Regel So 11 Uhr

Kontakt für Presse & weitere Informationen

Museumsverwaltung
Tel. 08856/813-523
museum@penzberg.de

Die Stadt Penzberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan.